

Retour an:

Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein

Bereich Geldwäschereiprävention und Andere Finanzintermediäre

Landstrasse 109

Postfach 279

9490 Vaduz

**Deckungsbestätigung für die Haftpflichtversicherung (umfassende Bewilligung)**

**Police Nr. Nummer**

**Versicherungsnehmer: Gesellschaft / Person, Adresse**

Die Name der Versicherung bestätigt, dass für

Gesellschaft / Person, Adresse

mitversicherte Gesellschaft(en), Adresse
mitversicherte Person(en), Adresse

bei der Name der Versicherung eine Haftpflichtversicherung im Sinne von Art. 11 in Verbindung mit Art. 2 Bst. a, c, d und e des Treuhändergesetzes (TrHG) mit folgendem Umfang abgeschlossen wurde:

|  |  |
| --- | --- |
| Versicherungssumme pro Schadensfall in CHF | Betrag in CHF |
| Versicherungssumme für alle Schadensfälle eines Jahres in CHF | Betrag in CHF |
| Selbstbehalt in CHF | Betrag in CHF |

(Es sind die tatsächlichen Vertragsinhalte der Haftpflichtversicherung anzugeben und nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Min­destanforderungen, welche auf dem angehängten Informationsblatt aufgeführt werden.)

Die Name der Versicherung bestätigt, dass für sämtliche Fälle der Beendigung der Berufstätigkeit mit Ausnahme eines Versicherungswechsels, eine Nachhaftung für mindestens drei Jahre vorgesehen ist.

Die Name der Versicherung verpflichtet sich, der FMA das Aussetzen oder Aufhören des Versiche­rungsschutzes unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Freundliche Grüsse

**(Ort, Datum) (Stempel und Unterschrift der Versicherung)**

**ANHANG**

***Informationsblatt zur Haftpflichtversicherung nach Art. 11 TrHG:***

*Die Haftpflichtversicherung muss:*

* *die Haftpflicht für Schäden aus der* ***Verletzung der berufsmässigen Pflichten in Zusammen­hang*** *mit Tätigkeiten nach* ***Art. 2 Bst. a, c, d und e*** *TrHG abdecken;*
* *eine Versicherungssumme in Höhe von mindestens 1 Million Franken für jeden Schadenfall und 2 Millionen Franken für alle Schadenfälle eines Jahres vorsehen;*
* *eine Nachhaftung für mindestens drei Jahre vorsehen;*
* *einen Selbstbehalt von höchstens 10 % der Versicherungssumme pro Schadenfall vorsehen. Die FMA kann in begründeten Fällen auf Antrag Abweichungen hiervon zulassen.*

*Weiters muss:*

* *das Versicherungsunternehmen sich vertraglich verpflichten, der FMA das Aussetzen oder Auf­hören des Versicherungsschutzes unverzüglich anzuzeigen.*

*Von der* ***Pflicht*** *zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung ist* ***befreit****, wer:*

* *als versicherte Person durch eine andere, den Anforderungen von Art. 11 Abs. 1 TrHG genügen­de Haftpflichtversicherung gedeckt ist, die von einer anderen Person abgeschlossen wurde;*
* *eine anderweitige gleichwertige Sicherheit leistet. Art. 11 Abs. 1 Bst. c TrHG findet sinngemäss Anwendung. Die FMA entscheidet im Einzelfall, ob eine gleichwertige Sicherheit vorliegt.*

- 2 -